

Heimvorteil ...



Wir zeigen den Feiertagsheimkehrern,
dass die Mittelweserregion lebens- und
liebenswert ist.

*Attraktive
Arbeitsplätze*

*Hohe
Lebensqualität*

*Vielfältige
Freizeitangebote*

*Bezahlbarer
Wohnraum*

*Freunde
und Familie*



Mittendrin ...

Zentral gelegen, wirtschaftlich gesund, rundum attraktiv

LANDKREIS. Die Nähe zu den Metropolen Hannover und Bremen, die zentrale Lage in Niedersachsen, die gute Verkehrsanbindung und eine gesunde Wirtschaftsstruktur sind die Standortvorteile, mit denen der Landkreis Nienburg im internationalen Wettbewerb punktet. Hinzu kommt: Der Wirtschaftsraum Mittelweser hat Tradition. Sie spiegelt sich wider in einer bemerkenswerten Branchenvielfalt.

So finden hier seit Jahrzehnten internationale bedeutsame Unternehmen der Glas-, Papier- und Chemieindustrie beste Standort- und Arbeitsbedingungen. Mittelständische Firmen, vom Automobilzulieferer über die Lebensmittelherstellung bis hin zum An-

lagenbau, verstärken diese Wirtschaftskraft. Dazu kommen traditionsreiche, gleichermaßen innovative Handwerks- und Landwirtschaftsbetriebe, die seit Generationen von Familien geführt werden. Für die moderne Landwirtschaft steht vor allem der „Nienburger Spargel“ als bekanntes Markenzeichen der Region. Langfristig gewachsene Strukturen prägen so das Unternehmertum dieser starken Gemeinschaft. Sie bringt gut ausgebildete Fachkräfte hervor, ist Rückgrat der Wirtschaft und authentischer Botschafter der Region.

Das Miteinander der Unternehmen und Mitarbeiter wird unabhängig von der Betriebsgröße bestimmt von Res-

pekt und gegenseitiger Wertschätzung. Nicht umsonst gilt hier das Credo „Wer kommt, der bleibt“. Dazu tragen auch hervorragende Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, ein vielfältiges Wohn-, Einkaufs- und Kulturangebot sowie das rege Vereinsleben bei. All diese Vorteile sowie beeindruckende kulturhistorische Bauten und eine abwechslungsreiche Naturlandschaft machen den Wirtschaftsraum Mittelweser liebens- und lebens-

Hohe Lebensqualität



Werden Sie mehr als Banker.

Jetzt bewerben!
Bewerbungsschluss:
31.01.2018

Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft, die keine Ellenbogen braucht, um weiterzukommen!



■ Bankkaufmann/-frau (Duale Ausbildung)

■ Bachelor of Arts in Banking and Finance (Duales Studium)

Kontaktfreudige, engagierte junge Leute, die flexibel und verantwortungsbewusst auf neue Aufgaben zugehen, sind bei uns genau richtig. Ein guter Sekundarabschluss I oder erfolgreicher Abschluss der Fachoberschule, der Höheren Handelsschule oder das Abitur ist Ihr Ziel? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Sie erhalten eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung nach dem VoBA Konzept, bei der wir eine Weiterbildung von Anfang an intensiv fördern. Ob von Beginn an, während oder nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, wir unterstützen Sie gerne bei einem berufs begleitenden Studium und weiteren Qualifizierungsangeboten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse senden Sie uns bitte bis spätestens zum 31. Januar 2018.

Volksbank eG, Hafestraße 4-6, 31582 Nienburg
www.vbnienburg.de/ausbildung



Foto hochladen und gewinnen

„Mein Verein in nienburg.mittelweser“: Großer Fotowettbewerb bessert die Vereinskasse auf

LANDKREIS. Die letzten Wochen des Jahres dürften für die gut 1000 Vereine im Landkreis Nienburg noch einmal richtig schwungvoll werden. Denn die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN), die Heimatzeitung DIE HARKE und der Landkreis Nienburg starten pünktlich zur Adventszeit den großen Fotowettbewerb „Mein Verein in nienburg.mittelweser“. Los geht es bereits am 11. Dezember. Den Gewinnern winken 500 Euro für die Vereinskasse.

Rund 60000 Menschen in unserem Landkreis bereichern durch ihre Mitgliedschaft das aktive Vereinsleben von Hilgermissen bis Diepenau und von Pennigsehl bis Rodewald. Um einmal Danke zu sagen, haben die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg, die Heimatzeitung DIE HARKE und der Landkreis Nienburg den Fotowettbewerb ins Leben gerufen.

Noch bis zum 31. Dezember können Vereine (aber auch einzelne Mannschaften, Sparten oder sonstige Gruppen) ihr Foto für den Wettbewerb hochladen. „DIE HARKE“ hat eigens dafür eine Internetseite entwickelt, auf der die Fotos mit dem typischen Kampagnen-Logo versehen werden können. Anschließend kann vom 1. bis 21. Januar bei Facebook abgestimmt werden. Das Foto mit den meisten „Gefällt mir“-Angaben gewinnt 500 Euro für die Vereinskasse.

Aber damit nicht genug. Das Siegerfoto wird im Frühjahr zusätzlich auf einer XXL-Werbetafel im Nienburger Stadtgebiet zu bewundern sein. Weitere Geldpreise sind für die Plätze 2 und 3 vorgesehen. Die Prämierung der drei erfolgreichen Vereine findet im Rahmen der Sportlergala 2018 am 23. Februar in der Sporthalle in Uchte statt. Ermöglicht wurde der Wettbewerb durch die Sponsoren Sparkasse Nienburg, Avacon Nienburg und DIE HARKE. Der Wettbewerb ist eingebettet in die Kreis-Nienburger Image-Kampagne „nienburg.mittelweser – einfach lebenswert“.

„Die Menschen im Landkreis Nienburg können stolz sein auf ihre vielfältige Vereinskultur. Damit wird eines der Kampagnenziele „näher dran am Leben“ auch tatsächlich greifbar“, sagte Wirtschaftsförderin Uta Kupsch kurz vor Ende ihrer Zeit in Nienburg: „In der

spielt der Landkreis Nienburg landesweit in der ersten Liga.“

Besonders beeindruckend sei dabei die breite Angebotsvielfalt. Neben den klassischen Sportvereinen seien es vor allem die vielen Chöre, Blasorchester, Schützenvereine, Heimat- und Bürgervereine und ebenso viele Vereine aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Hobby, Kunst und Freizeit, Natur und Umwelt, die unsere Region so lebenswert machen. In Vereinen wird nicht nur Zusammenhalt gelebt, sie leisten auch unentgeltliche Sozialarbeit. „Denn wer sich zugehörig und gebraucht fühlt, wird sich eher eigenverantwortlich und auch sozial engagiert für andere verhalten und ist weniger empfänglich für extremistische Ideologien“, heißt es abschließend. DH

Alle Infos zur Teilnahme finden Vereine auf www.meinverein.dieharke.de



Ein Beispielmotiv, mit dem die WIN für die Aktion wirbt.
FOTO: LANDKREIS NIENBURG



KOMM INS TEAM
WIR WACHSEN WEITER

Die Oelschläger Metalltechnik GmbH ist Experte auf dem Gebiet der Metallverarbeitung, marktführender Zulieferer und Partner richtungsweisender Büromöbelhersteller, mit Standorten in Europa, Nordamerika sowie Asien. Wir verdanken es dem Engagement unserer rund 600 Mitarbeiter/-innen, dass wir als dynamisch wachsendes Unternehmen stetig neue Standards im Bereich von Design und Technologie setzen. Von der Entwicklung über die Produktion bis zur Endmontage werden am Standort Hoya auf derzeit 20.000 qm alle Produktionsschritte ausgeführt.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN ALLEN UNTERNEHMENSBEREICHEN

Nutzen Sie die Chance Ihren Karriereweg mit Engagement und guten Ideen selbst zu bestimmen. Bauen Sie mit uns bestehende Geschäftsfelder aus und realisieren Sie zukunftsorientierte Projekte.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Kruse 04251-81618.

Oelschläger Metalltechnik GmbH
Hertzstraße 1-3 | 27318 Hoya, Germany
www.karrierebeiomt.de



VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



VGH Versicherungen
Regionaldirektion Nienburg

Goetheplatz 6
31582 Nienburg
Tel. 05021 9830 Fax 05021 9832010
www.vgh.de rni-v@vgh.de

fair versichert
VGH



BAWN Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg | www.bawn.de
An der Steingrube 1-3
31582 Nienburg
www.bawn.de



Arbeiten für Mensch und Umwelt

Interessante Berufsfelder gibt es bei uns viele – von Kaufleuten für Büromanagement bis zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Eines aber eint alle unsere Arbeitsplätze: Wir arbeiten für Mensch und Umwelt. Moderne Abfallwirtschaft braucht engagierte Fachleute. Wir bieten sinnvolle Arbeit, spannende Perspektiven und eine sichere Zukunft.



Besuchen Sie uns im Netz oder – am einfachsten – lassen Sie sich Termine per App direkt aufs Handy übermitteln!

Entsorgung · Service · Verwertung

Eine Kampagne des ganzen Landkreises ...



Unternehmen, Einrichtungen und Kommunen ziehen an einem Strang

LANDKREIS. Es sind immer wiederkehrende Themen, die aber alle Branchen betreffen. Probleme, die teilweise vor Jahren politisch beschlossen wurden. Besonders der Fachkräftemangel, der auf unterschiedliche Faktoren zurückgeht, legt der Wirtschaft immer wieder Steine in den Weg. Einst war es die „Rente mit 63“, die dafür sorgte, dass viele Fachleute in den Ruhestand gingen. Später folgte die Motivation, zu studieren – am Ende fehlte es an Realschulabschlüssen.

Gemeinsam wollen Unternehmen und Einrichtungen des Landkreises Nienburg zusammen mit der WIN Wirtschaftsförderung mit verschiedenen Aktionen dem entgegen treten. Über allem steht dabei die groß angelegte Imagekampagne, die für eine l(i)ebenswerte Region wirbt. „Das ist keine Kampagne der WIN, sondern des ganzen Landkreises“, sagte Uta Kupsch, noch in ihrer Funktion als WIN-Geschäftsführerin. Und so ziehen Kommunen, Betriebe und Institutionen an einem Strang. Das Ziel ist, gut ausgebildetes Personal in den Kreis zu holen und junge Menschen zu halten – vielleicht sogar wieder für ihre Heimat zu begeistern.

Seit dem Kampagnenstart 2014 soll Unternehmen bei der „Rekrutierung“ geholfen werden. „Binnenmarketing“ nennt Uta Kupsch die erforderliche Werbung. Soll heißen: Vielen im Landkreis muss die Attraktivität des Standortes bewusster werden. Arbeitgeber müssen damit in die Offensive gehen. Gleichzeitig müssen Jugendliche und junge Erwachsene ihre Ankerpunkte bei Freunden und in Vereinen behalten. Für Familien und Familiengründungen muss es Anreize geben. Neben guten Arbeitsplätzen muss eben das „Drumherum“ stimmen.

Und so gehen die beteiligten Betriebe voran, Botschafter werden vorgestellt, Partner geben die Kampagne etwa mit Postkarten weiter. Und immer wieder taucht der Schmetterling als Symbol für die „Einfach lebenswert“-Kampagne auf. In Stellenanzeigen, an Messeständen, überall dort, wo Menschen auf Unternehmen und die Region aufmerksam werden, kann das Zeichen, das den Landkreis mit der Weser in der Mitte, für einen Wiedererkennungswert sorgen.

Da ist aktuell die Logistikbranche, die aktiv um Nachwuchs kämpft. Der erste „Tag der Logistik“ im Kreis Nien-

burg war nur der Anfang, kündigt Uta Kupsch an. Schließlich werbe die WIN auch überregional mit dem hervorragenden Standort im Mittelweserbebereich für die Logistik. Der Ausbau von Kindertagesstätten – auch wieder eine politische Entscheidung – sorgt im sozialen Bereich derzeit für akute Personalprobleme. Und mit dem Handwerk buhlt schon seit Jahren eine große Gruppe um motivierte Kräfte. Dabei hat das „Handwerk nach wie vor goldenen Boden“, betont Uta Kupsch. So haben sich auch in der Region schon mehrere Betriebe zum Beispiel für den Schritt zu einer dualen Ausbildung entschlossen. Die Auszubildenden absolvieren zusätzlich nicht nur ein Studium, sie sollen auch noch einen Meistertitel erwerben. Und damit kommen sie möglicherweise einem anderen Problem zuvor, mit dem sich besonders kleinere und mittelständische Betriebe befassen müssen: der Unternehmensnachfolge. nis

Der Schmetterling soll als Wiedererkennungsmerkmal dienen. FOTOS: WIN

nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWERT



Imagekampagnen: Eines der Motive, mit denen in der Kampagne für eine lebenswerte Region geworben wird.



mittendrin.gemeinsam.stark. – das ist der Wirtschaftsraum Mittelweser. Die WIN Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg/Weser GmbH wirkt hier als Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft und versteht sich vor allem als „Partner im Dialog“. Die derzeitige Geschäftsführerin wendet sich nach beinahe zehn Jahren engagierter Arbeit einer neuen Aufgabe in ihrer Heimatregion zu. Um die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes erfolgreich fortzusetzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/-in,

der/die mit großem Engagement, Kommunikationsgeschick und Kreativität in der Lage ist, die vielfältigen Aufgaben der WIN GmbH gestaltungsorientiert zu steuern und umzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter win-nienburg.de und für Nachfragen steht Ihnen Landrat Detlef Kohlmeier gern zur Verfügung.

Elektro Treu GmbH

Ein traditionsreiches Nienburger Unternehmen

Die Elektro Treu GmbH ist ein sowohl modernes als auch traditionsreiches Nienburger Elektroinstallationsunternehmen mit einem umfangreichem Fachgeschäft für Elektrogeräte, Leuchten und Elektromaterial mit fachkundiger Beratung. Qualität wird hier groß geschrieben sowie auch die Präsentation von neuen und designorientierte Hersteller mit modernen Wohnraumleuchten in exzellenter Ausführung und Qualität für Wohlfühlatmosphäre in den eigenen vier Wänden. Dies ist nicht erst so, seit dem die 4. Generation in das familiengeführte Unternehmen eingestiegen ist, sondern auch den Generationen davor war Qualität und Zukunftsorientierung sehr am Herzen gelegen.

Eine der vielen Besonderheiten aktuell ist mit Licht + Concept der Ausbau der professionellen Lichtplanung unter Einbeziehung der Nutzung natürlichen Lichtes, biometrischer Lichtsteuerung sowie der Elektroplanung – gerne auch vor Ort auf der Baustelle oder in Ihren 4 Wänden.

Wer seine Küche technisch und dabei modern aufpeppen möchte, findet bei Elektro Treu Produkte der Marken Miele, Liebherr, Samsung und Siemens. Hausgeräte für die Wäschepflege

gibt es außerdem von Miele, Siemens und Samsung. Seit Sommer 2017 darf sich das Unternehmen außerdem als autorisierter Miele Fachhandelskundendienst bezeichnen – und auch sonst bietet Elektro Treu einen ausgezeichneten Kundendienst für Elektrogeräte an. Im Bereich der Datennetzwerktechnik, Gebäudesteuerung (Smart Home) und Sicherheitstechnik werden sowohl private als auch gewerbliche Kunden nicht allein gelassen. Selbst Sprech-Videoanlagen an der Haustür sind für das Unternehmen kein Problem – schließlich ist es offizieller Siedle Partner. Darauf das die kompetente Beratung im Fachgeschäft und gute Qualität bei den Elektroinstallationen langfristig und nachhaltig gesichert ist legt Elektro Treu ebenfalls sehr viel Wert: Das Unternehmen ist seit vielen Jahren Ausbildungsbetrieb in der Region.

ELEKTRO TREU LICHT + CONCEPT



... wünscht fröhliche Weihnachten!

Wir sind Ihr Partner für ...

- Gebäude- und Sicherheitstechnik
- Licht, Leuchten und Hausgeräte
- Daten- und Netzwerktechnik
- Kundendienst – auch für Miele

Verdener Landstr. 9-11 | 31582 Nienburg/Weser

info@elektro-treu.de

www.elektro-treu.de

05021 4031

IMPRESSUM: Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom Verlag DIE HARKE

VERLAG: J. Hoffmann GmbH & Co. KG
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 966-0

VERLEGER: Christian Rumpelstin

CHEFREDAKTION: Holger Lachnit (komm.)

LEITUNG WERBE- UND LESERMARKT: Sönke Jessen

REDAKTION: Mittelweser Text & Bild GmbH

LAYOUT, SATZ: Mittelweser Medien GmbH

DRUCKEREI: J. C. C. Bruns Druckwelt, Minden

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss

... für Ihre **FAMILIENANZEIGE**

ist jeweils 14.30 Uhr am Vortag.

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite...

Fischer & Simon Immobilien



Sie möchten kaufen oder verkaufen?

Wir beraten Sie gerne, diskret, effektiv und unverbindlich!

Wir beraten Sie gerne – diskret und unverbindlich. **05021-910200**

info@fischer-simon-immobilien | www.fischer-simon-immobilien
Fischer & Simon GmbH | Von-Philipsborn-Str. 15 | 31582 Nienburg

WIR BAUEN AUF EUCH!

Wir suchen zum 1. August 2018 **Auszubildende** in den Berufen

**MAURER/-IN
STRASSENBAUER/-IN
GLEISBAUER/-IN**

Hast Du Interesse? Dann sende Deine schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an unsere Personalabteilung, Herrn Bierwirth.

Friedrich Duensing GmbH | Kleeblattstraße 2 | 31535 Neustadt
bierwirth@duensing.de

WWW.DUENSING.DE/KARRIERE



Bauen und wohnen ...

Bezahlbarer Wohnraum

Über 120 000 Einwohner, Gewerbe diverser Branchen

Der Landkreis Nienburg mit seinen knapp 121 000 Einwohnern und einer Fläche von rund 1400 Quadratkilometern liegt in einer abwechslungsreichen Wasser-, Wiesen-, Moor- und Waldlandschaft. Er hat einen Bestand von rund 35 000 Wohngebäuden und fast 54 000 Wohnungen. Fast ein Viertel aller Wohngebäude und fast ein Drittel aller Wohnungen befinden sich in der Kreisstadt Nienburg. Der Kreis selbst erklärt dazu: „Die Zahl der Wohngebäude hat im Landkreis seit 1990 um etwa 23 Prozent zugenommen. Seit Anfang der 1990er Jahre wurden im Kreisgebiet mehr als 10 000 Baugenehmigungen erteilt. Die derzeit vorhandenen Baulandreserven im Landkreis reichen aus, um die Nachfrage nach Grundstücken in den nächsten zehn bis zwölf Jahren bedienen zu können. Die Baulandpreise im Kreisgebiet sind auch im Vergleich zu den Nachbarregionen sehr günstig. Auch der Kaufpreis für ein Bestandeseigenheim ist günstiger als im Landesdurchschnitt. Dem-

entsprechend ist es trotz einer landesweit nur durchschnittlichen Kaufkraft für viele Haushalte möglich, ein Eigenheim zu erwerben. Trotz mittelfristig im Zuge des demographischen Wandels abnehmender Einwohnerzahlen, wird die Zahl der Haushalte und damit die Nachfrage nach Wohnungen im Landkreis noch lange Zeit stabil bleiben.“ Der Landkreis baut auf eine breit gestreute regionale Wirtschaftsstruktur mit rund 4900 ansässigen Klein- und mittelständischen Unternehmen. Neben traditionellen Familienunternehmen im Handwerk sind Papier- und Glasproduktion, Chemische Industrie, Lebensmittelherstellung, Logistik sowie Automobilzulieferer, Sondermaschinenbau und der Bereich regenerativer Energien die Branchenschwerpunkte. Zur Wirtschaftsleistung in der Region trägt außerdem die Landwirtschaft maßgeblich bei. Um die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaftsregion kümmert sich die Wirtschaftsförderung WIN GmbH. *DH/ms*

Die Lebenswerte Mitte von Niedersachsen 

Bauland ab 18 €/m²

Ein Traumgrundstück in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya

Weil die richtige Wahl des Baugrundstückes eine der wichtigsten Entscheidungen für Ihre Zukunft ist.

(Fördermöglichkeiten beim Grundstückskauf!)

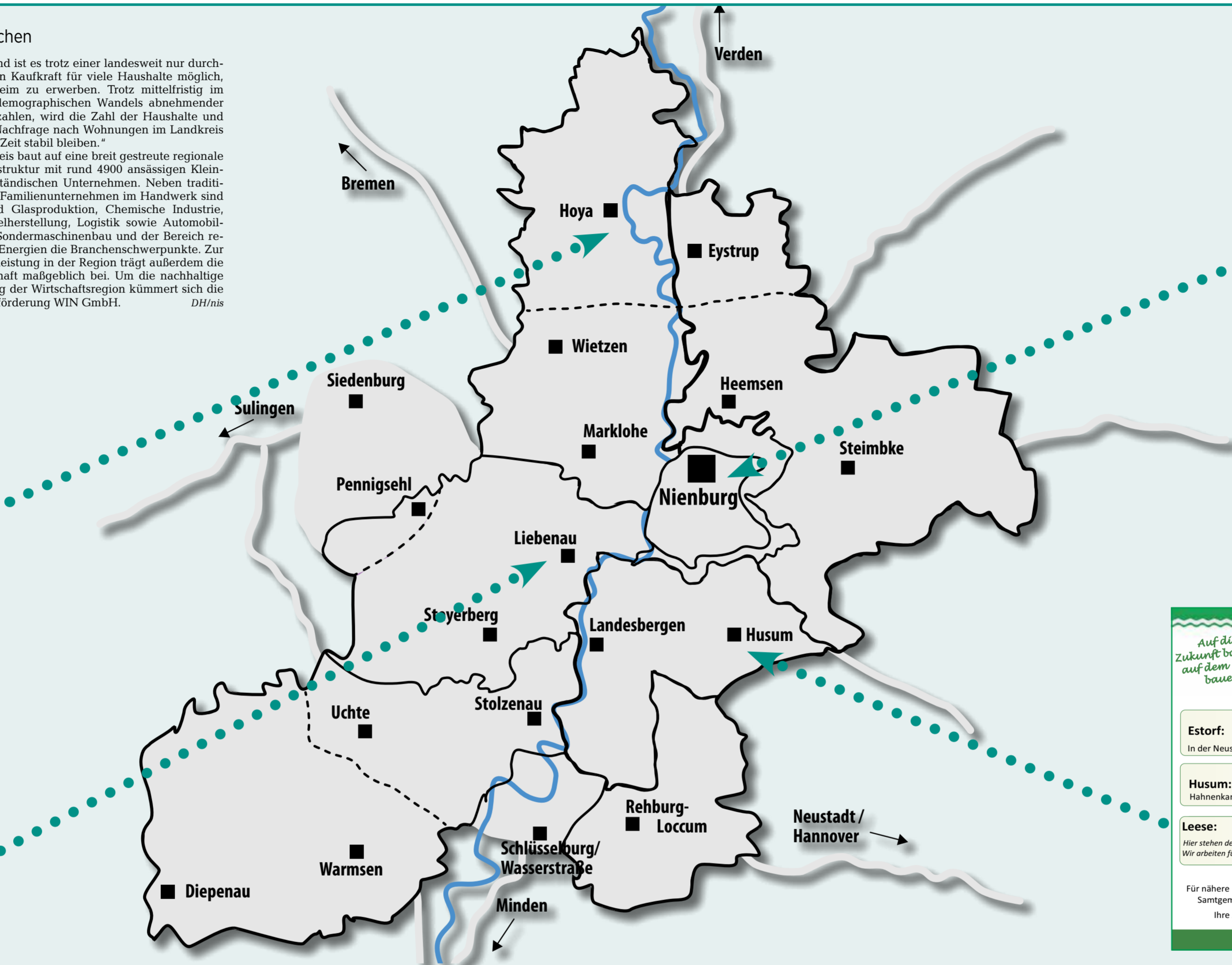
Antje Grünhagen
Schloßplatz 2 · 27318 Hoya / Weser · Telefon (04251) 815-66
E-Mail: a.gruenhagen@hoya-weser.de

www.grafschaft-hoya.de/baugrundstuecke

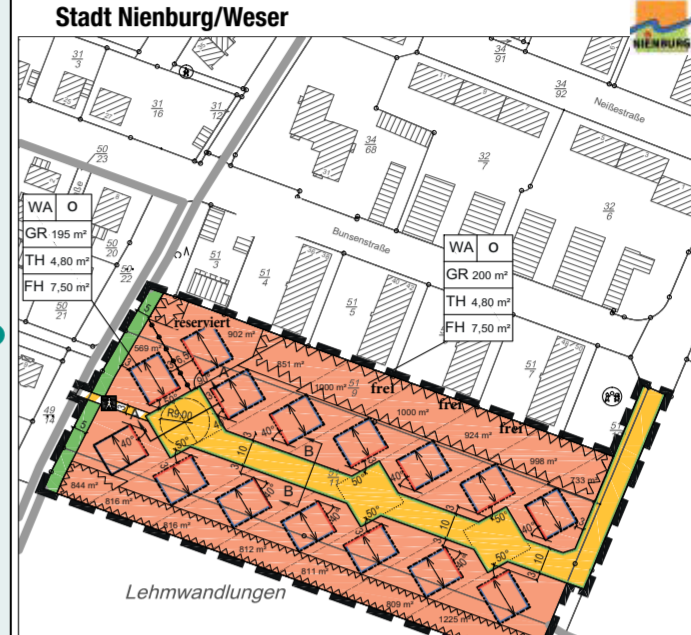
Samtgemeinde Liebenau
Auswahl einiger Baugebiete in der Samtgemeinde Liebenau

Gemeinde	Name des Baugebietes	Richtwert erschließungskostenfrei
Binnen:	„Steinlage“	22,00 €/m ²
Pennigsehl:	„Am Sportplatz“	28,00 €/m ²
	„Zum Bult“	28,00 €/m ²

Ansprechpartner: Thorsten Friedrich, Telefon (0 50 23) 29 26
Internet: www.liebenau.com



Stadt Nienburg/Weser



Lehmwandlungen

Am Ende des Lehmwandlungsweges, im Süden von Nienburg, verkauft die Stadt Nienburg noch 4 von 15 Baugrundstücken. Das Gebiet lockt mit einem attraktiven Quadratmeterpreis von 80,00 € (voll erschlossen), großen Grundstücksflächen und einem innovativen Konzept zur optimalen Nutzung der Sonnenenergie. Der Bau eines Passivhauses kann mit einem Betrag von 3.000,00 € besonders gefördert werden.

Baugebiet am „Agnes-von-Bentheim-Weg“
Anspruchspartner: Jörn Linderkamp
Telefon (0 50 21) 87-444, Mail: j.linderkamp@nienburg.de
www.nienburg.de

Auf die Zukunft bauen - auf dem Land bauen!



BAUGEBIETE

Estorf: In der Neustadt/Roggenkamp..... 39,50 €/m ²	Landesbergen: (mit Kinderbonus) Brokeler Hellberg..... 30,17 €/m ² Wir arbeiten für Sie an der Schaffung neuer Bauplätze in Landesbergen.
Husum: Hahnenkampsfeld II..... 48,00 €/m ²	Stolzenau: (mit Kinderbonus) Neu: Eichholz-Ost II/2 33,50 bzw. 38,- €/m ² Ardlingsfeld (Holzhausen)..... 19,50 €/m ²
Leese: Hier stehen derzeit keine Bauplätze zur Verfügung. Wir arbeiten für Sie an der Schaffung neuer Bauplätze.	

Für nähere Informationen (auch zu Grundstückgrößen) oder bei anderen Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Samtgemeinde Mittelweser, Am Markt 4, 31592 Stolzenau (Dienstgebäude: 31628 Landesbergen, Hinter den Höfen 13).
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Claudia Seiler → Tel. 05761/705-326 → Mail: claudia.seiler@sg-mittelweser.de

Samtgemeinde Mittelweser – Wohnen im Grünen

Ausbildung zur/zum Medienkauffrau/-kaufmann

Medienkauffleute Digital und Print arbeiten in Verlagen und Medienhäusern. Sie kümmern sich um den kaufmännischen und organisatorischen Ablauf rund um die Entwicklung, die Produktion, das Marketing und den Vertrieb gedruckter und digitaler Medien. Die Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber mit Abitur oder Fachhochschulreife um ein halbes Jahr und bei überdurchschnittlichen Leistungen um ein weiteres halbes Jahr verkürzt werden.

Ihre Ausbildung
Sie entdecken praxisnah die Vielfalt der Medien im Print- und Digitalbereich. Zu den Fachabteilungen, die Sie durchlaufen werden, gehören: Technik und Produktion, Vermarktung, Marketing, Kundenservice, Redaktion, Elektronische Medien und Buchhaltung. So lernen Sie, wie Medienprodukte konzipiert, hergestellt und vermarktet werden.

Ihr Profil
Sie erfüllen idealerweise folgende Voraussetzungen:

- Abitur oder guter Sekundarabschluss I
- großes Interesse an Medien und am aktuellen Zeitgeschehen
- eine gute Allgemeinbildung
- gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft, Engagement, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- der Führerschein Klasse B sowie ein Bezug zu unserer heimatischen Region sind von Vorteil

Ihre Bewerbung
Die Ausbildung beginnt zum 1. August 2018. Ihre Bewerbungsunterlagen sollten ein aussagekräftiges Motivationsschreiben, einen Lebenslauf mit Lichtbild und Ihre letzten Zeugnisse enthalten. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an untenstehende Adresse.

J. Hoffmann GmbH & Co. KG · Personalwesen
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 9 66-304
sekretariat@dieharke.de · www.dieharke.de



DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Daheim wohlfühlen.
Mit unserem Heizung-Service.

Wärme und Behaglichkeit für Ihr Zuhause.



www.stadtwerke-nienburg.de Telefon: 05021 97750



Jetzt schon vormerken!
Juni '18

„azubify“ ist ein Projekt von:
DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871
Es bringt junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und ausbildende Unternehmen zusammen.

Die Harke - Anzeigen
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg
Tel. (05021) 9 66-444
anzeigen@dieharke.de · www.dieharke.de

Neubau von zwölf barrierefreien Bungalows in Steyerberg.

Wohnpark Leguna
LEBEN IN GUTER NACHBARSCHAFT

70 m² WOHNQUALITÄT



Vertrieb:
Klaus Meyer Immobilien
Schinnaer Landstr. 3, 31592 Stolzenau
Tel. 057 61 – 2225
Mobil 0152 – 5491 6924
[mail@k-m-immobilien](mailto:mail@k-m-immobilien.de)

Bauherren:
Negwer & Wesemann GbR



Wohnen und arbeiten ...

Hohe
Lebensqualität

Die Stadt Nienburg

bildet die Kreisstadt und ist mit über 31 000 Einwohnern die größte Stadt in der Mittelweserregion. Neben einer großen Zahl an Unternehmen aus Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung sind zahlreiche Bildungseinrichtungen und Vereine in Nienburg beheimatet. Außerdem ist Nienburg Bundeswehrstandort und verfügt über ein Krankenhaus mit angeschlossenen Gesundheitszentrum.

Rehburg-Loccum

ist mit gut 10 000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landkreises, grenzt an das Steinhuder Meer und wird vom Höhenzug der Rehburger Berge durchzogen. Nach einem Bürgerbeteiligungsprozess mit großer Resonanz war das Fazit zu ziehen: Die Bürger interessieren sich für ihre Stadt, sie wollen sich an Entwicklungen beteiligen und – sie mögen Rehburg-Loccum als Mittelpunkt ihres Lebens.

Im Flecken Steyerberg

leben knapp 5 300 Menschen. Neben Gewerbegebieten gibt es im Ort Steyerberg sowie in den Ortsteilen mehrere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Mit dem Lebensgarten beherbergt Steyerberg eine der größten und ältesten Kollektive in Deutschland. Ein lokales Bündnis kümmert sich um ein familienfreundliches Steyerberg. Der Flecken ist „100er Region mit Europasiegel“ und hat vom Niedersächsischen Umweltminister die Auszeichnung „Klimakommune 2014“ bekommen.

Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya

ist eine aufgrund einer Fusion noch junge Samtgemeinde mit nun fast 17 000 Einwohnern. 2011 schlossen sich die Samtgemeinden Hoya und Eystrup zusammen. High-Tech-Arbeitsplätze in ländlicher Idylle, handwerkliche Dienstleistungen und ein vielseitiges Freizeitangebot mit Einkaufsmöglichkeiten vom Tante-Emma-Laden bis zum Supermarkt machen die Samtgemeinde zum idealen Wohn- und Urlaubsort.

Samtgemeinde Heemsen

Die rund 6 000 Einwohner starke Samtgemeinde liegt in reizvoller Landschaft zwischen Marsch, Geest, Wäldern und Moor. Hier befindet sich auch eines der größten Spargelanbaugebiete Niedersachsens. Wohn- und Lebensqualität haben einen sehr hohen Stellenwert. Sämtliche Einrichtungen der Daseinsvorsorge sind vorhanden. Mit den Bundesstraßen 209 und 215 ist die Samtgemeinde verkehrsgünstig gelegen.

Der Flecken Liebenau

feiert in diesem Jahr sein 850. Bestehen. Tatsächlich dürfte die Besiedlung noch viel älter sein. Die Samtgemeinde hat rund 6 000 Einwohner. Eine Vielzahl von Handwerksbetrieben sind in Liebenau angesiedelt und sorgen für eine entsprechend bekannte Tradition. Im Norden Liebenaus ist das Gewerbegebiet „Beckebohnen“ angesiedelt. Die Samtgemeinde Liebenau verfügt über verschiedene Sportstätten und Freizeit- sowie Bildungseinrichtungen.

Die Weser zieht sich durch den Landkreis vom Süden bis in den Norden – wie hier in Drakenburg.
FOTO: HARKE-ARCHIV

Die Samtgemeinde Marklohe

die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, ist für rund 8 500 Menschen ein Zuhause. Vor allem ein seit Jahren anhaltender und regelmäßiger Bevölkerungszuwachs ist Garant für den Erhalt der Lebensqualität und den Erhalt der Infrastruktur. Zum Dorfleben gehört auch ein gutes Angebot an Arbeitsplätzen, Handel und Dienstleistung vor Ort. Die Voraussetzung ist mit der Erschließung hochwertiger Gewerbe- aber auch Baugebiete geschaffen.

Samtgemeinde Mittelweser

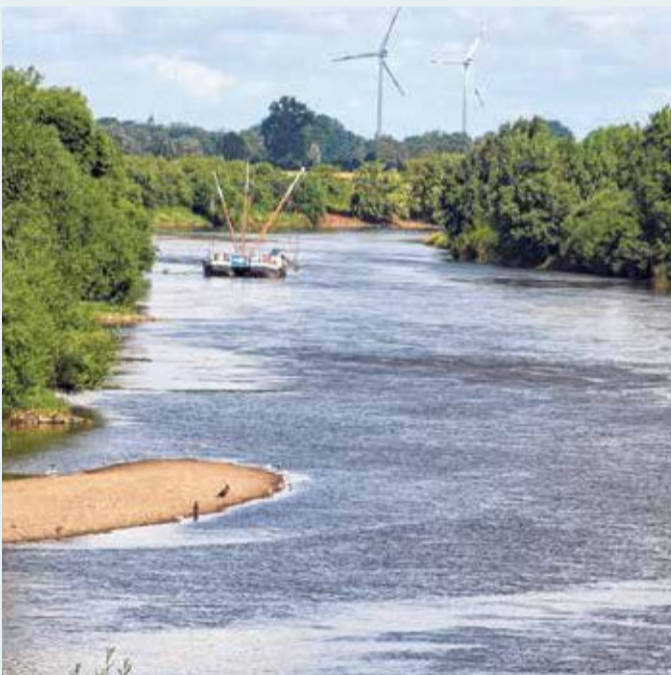
Aus zwei mach eins: jüngste Samtgemeinde im Landkreis. Sie entstand am 1. November 2011 aus dem Zusammenschluss der Samtgemeinde Landesbergen und Stolzenau. Es leben dort etwa 16 000 Menschen. Mit ihren Mitgliedsgemeinden bezeichnet sie sich selbst als „Prototyp einer aufstrebenden, modernen Samtgemeinde mit gleichzeitig faszinierendem dörflichem Flair und Besinnung auf ihre Traditionen.“ Attraktive Neubaugebiete zu günstigen Preisen, Bildungseinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten, wie auch viele Betriebe und über 150 Vereine, machen die Samtgemeinde attraktiv.

Die Samtgemeinde Steimbke

mit ihren mehr als 7 000 Einwohnern ist zwischen Bremen, Hannover und der Süheide gelegen und mit einem S-Bahn-Anschluss sowohl Standort überregional tätiger Unternehmen wie auch klein- und mittelständischer Betriebe. Handwerk und familiär geprägte Landwirtschaft tragen außerdem zur wirtschaftlichen Stabilität bei. Die Landschaft ist beliebtes Naherholungsziel für Gäste und Einheimische. Sei es in einem idyllischen alten Hof mitten im Dorf oder in einem der attraktiven Neubaugebiete; Wohnmöglichkeiten gibt es viele Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Freizeitanlagen bieten eine attraktive Infrastruktur.

Die Samtgemeinde Uchte

verteilt ihre rund 15 000 Einwohner auf etwa 284 Quadratkilometer Fläche. Besonders Diepenau/Lavelosloh und Uchte stellen im Hinblick auf die Versorgung die beiden Hauptzentren dar. Des Weiterem ist mit diversen Fachgeschäften und Dienstleistern ein breites Branchen-Spektrum geboten – ebenso in den Gewerbegebieten. Auch Baugebiete sind in allen drei Mitgliedsgemeinden ausgewiesen, wie Schulen und Kindergärten.



ITC Ingenieurbüro Timo Conrad
Dipl.-Ing. (FH) Umwelttechnik

Kompetente und faire Beratung für Ihr
Windenergievorhaben – regional und unbürokratisch!

Nienburger Bruch 35 · 31629 Estorf
Tel. 05025 – 204 80 90 · Mobil: 0176 43 02 08 71
info@ingenieurbuero-conrad.de · www.ingenieurbuero-conrad.de



Beim Kauf unseres Hauses in Nienburg hat uns das erfahrene Rübenack-Team von Anfang an optimal unterstützt.

RÜBENACK Immobilien
seit 1852

Nienburg/W., Kirchplatz 10 - 11
(05021) 91 92 93 - www.ruebenack.de



Wir wünschen allen Lesern fröhliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Nutzen Sie die Harke-App!

Das Lesevergnügen im Taschenformat – gibt's zum kostenlosen Download im Play-Store von Google für Android-Geräte und im App-Store von Apple für iOS-Geräte.

DIE HARKE
... online lesen wie gedruckt.



www.DieHarke.de

Private Kleinanzeigen aufgeben? Leserbrief schreiben? E-Paper? www.DieHarke.de

Angebot gültig bis 31.12.2017

Weihnachtsaktion

500 Euro Rabatt auf alle Fahrzeuge!

Günstige Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich. Sprechen Sie uns an!

Ihr freundlicher Partner
BERGHORN
IHR AUTOHAUS
www.autohaus-berghorn.de

Hauptstr. 15 · Stolzenau-Nendorf
Telefon (0 57 65) 96 00-0

Barenburger Str. 10 · Kirchkorf
Telefon (0 42 73) 9 33 77-0

Deutsche Anlagenbauer sind im Bau von Zementfabriken weltweit besonders erfolgreich. Wir haben uns auf die zugehörigen Rostkühler spezialisiert, die sich durch Zuverlässigkeit und hohe Wärmerückgewinnung auszeichnen. Darüber hinaus wird unser Liefer- und Leistungsprogramm durch unser Schwesterunternehmen IKN CZ ergänzt, so dass nahezu sämtliche Anlagenteile zur Zementherstellung aus dem Haus IKN geliefert werden können. Auch schlüsselfertige Anlagenneu- und -umbauten gehören mittlerweile zu unserem Produkt-Portfolio.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Abteilung Systems Design zur Durchführung von Kalt- und Warminbetriebnahmen eine/n **Elektroingenieur/in oder Elektromeister/in oder Elektrotechniker/in in Vollzeit**

Ihre Aufgaben:

- projektbezogene Anpassung von SPS-Programmen
- Abnahmen von Schaltschränken bei Zulieferern sowie Durchführung von Anlagentests vor Ort
- Erstellen von Montage-, Steuerungs- und Bedienkonzepten
- Service und Fernwartung bestehender Maschinen und Anlagen
- Kundens Schulungen
- Inbetriebnahmen weltweit

Wir bieten:

- abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
- verantwortungsvolle Funktion mit hoher Gestaltungsfreiheit
- attraktive Vergütung mit flexiblen Arbeitszeiten in familienfreundlichem Umfeld

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium im Fachbereich Elektrotechnik/Automatisierungstechnik oder Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker Elektrotechnik/Automatisierungstechnik bzw. vergleichbare Qualifikation
- eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Kenntnisse im Bereich der SPS- Programmierung vorzugsweise Siemens und Allen Bradley
- Kenntnisse in der Erstellung von CAD - Schaltplänen
- Kenntnisse in der Antriebstechnik
- solide englische Sprachkenntnisse
- weltweite Reisebereitschaft
- sicherer Umgang mit MS Office

Wenn Sie sich in ein kreatives, kollegiales und weitestgehend hierarchiefreies Team einbringen wollen, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail.

IKN GmbH
Ingenieurbüro-Kühlerbau-Neustadt GmbH
Personalabteilung
Fr. Dávalos de Hartert
31535 Neustadt

Tel.: +49 (50 32) 895-122
jobs@ikn.eu
www.ikn.eu

IKN
ENGINEERING THE FUTURE

Wohnen und arbeiten ...

Ein regionales Unternehmen – viele berufliche Perspektiven

Bewerbungsfrist zum Ausbildungsbeginn 2018 nicht verpassen

LEESE. So unterschiedlich wie die Dienstleistungsschwerpunkte der Raiffeisen Agil Leese sind, so vielseitig sind auch die Ausbildungsstellen der mittelständischen Genossenschaft mit Sitz in Leese. Jahr für Jahr bildet das Unternehmen neue Auszubildende in fünf verschiedenen Berufen aus. Und diese könnten nicht unterschiedlicher sein. Wer naturverbunden ist und viel an der frischen Luft arbeiten möchte, kann sich als Gärtnerin oder Gärtner in der Fachrichtung Obstbau bei dem Unternehmen bewerben. Während der Ausbildung zum Obstbauern werden Kenntnisse speziell für den Anbau von Kern- und Beerenobst vermittelt. Dieses gilt gleichermaßen für den ökologischen sowie für den konventionellen Obstanbau, schließlich ist das Unternehmen Zulieferer sowohl für die Lebensmittel- und Saftindustrie als auch regionaler Direktvermarkter eigener Obsterzeugnisse.

Als Azubi zum Berufskraftfahrer oder zur Berufskraftfahrerin dagegen werden alle angesprochen, deren Fähigkeit in der verantwortungsvollen Beförderung und Bedienung von Maschinen liegt. Zu den Ausbildungsinhalten als Berufskraftfahrer oder -fahrerin gehört neben der Auftragsbearbeitung, die Disposition und das Planen von Touren sowie das Kontrollieren der Ladung und dazugehörigen Ladepapieren. Eingesetzt wird man nach Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse CE im Bereich der Umweltdienstleistungen und Auslieferung von Holzbrennstoffen. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick fordert die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder zur Mechatronikerin. In der hauseigenen Werkstatt werden Reparaturen an Pkw, Lkw aber auch landwirtschaftlichen

Fahrzeugen vorgenommen. Reifen- oder Ölwechsel, Bestellung und Montage von Ersatzteilen aber auch das Anfertigen und Pressen von Hydraulikschläuchen sind nur einige der Tätigkeitsschwerpunkte, die aus einem Hobbytütfler einen Fachmann machen. Als Kauffrau oder Kaufmann im Groß- und Außenhandel durchläuft man jede Abteilung der Raiffeisen Agil Leese eG. So lernt man das Unternehmen aus einer wirtschaftlichen Perspektive kennen, bekommt die Ein- und Verkaufsabläufe, die Auftragsbearbeitung und -abwicklung sowie auch verwaltungsrelevante Organisationsstrukturen vermittelt. Hier steht vor allem Team- und Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Zahlenverständnis und Freude an Verwaltungsabläufen im Vordergrund. Berufsübergreifend nehmen alle Lehrlinge an regelmäßigen Schulungs- und Prüfungsvorbereitungsmaßnahmen teil.

Wer sich für einen der Ausbildungsplätze bei der Leeser Genossenschaft interessiert, dem sei geraten, nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen. Mit Ende des Schuljahres 2017 hat auch das Bewerbungsverfahren zum Ausbildungsbeginn in 2018 begonnen. Die Weihnachts- und spätestens Osterferien werden oftmals für Praktika genutzt, um sich besser kennen zu lernen und abzuschätzen, ob man zueinander passt. Schriftliche Bewerbungen nimmt Sabine Schoth, Ausbilderin der Raiffeisen Agil Leese, entgegen. Einzureichen ist zum Bewerbungsschreiben der Lebenslauf sowie die Zeugnisse der letzten zwei Jahre unter der Anschrift Raiffeisen Agil Leese eG, Sabine Schoth, Oehmer Feld, 31633 Leese. Auf der Homepage www.rwg-leese.de unter der Rubrik „Ihre Karriere bei uns“ sind alle offenen Ausbildungsstellen verzeichnet.



nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWEIT

GESTALTE DEINE ZUKUNFT

Wir sind ein modernes mittelständisches Unternehmen mit regionaler Verbundenheit, das sich auf Umwelt- und Energiedienstleistungen, Alternative Brennstoffe sowie Anbau und Vertrieb von Obst und veredelten Obstprodukten spezialisiert hat. Bewirb Dich für einen Ausbildungsplatz ab **August 2018** und beweise uns, dass Du in unser Team passt.

- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel - Berufskraftfahrer/in - Kfz-Mechatroniker/in



Scan uns & erfahre mehr!

Raiffeisen Agil Leese eG - Sabine Schoth www.rwg-leese.de
Oehmer Feld - 31633 Leese ☎ 05761 / 9211 31

Aus „Photo Porst“ wird „Ringfoto Kemnitzer“

Nur der Name ändert sich – sonst nichts

Aus „Photo Porst“ wird „Ringfoto Kemnitzer“. Die Schilder am Nienburger Geschäft mit der Adresse Lange Straße 89 kündigen es schon an; zum 1. Januar wird das Traditions-Unternehmen unter neuem Namen auftreten. „Für die Kunden wird sich aber nichts ändern“, verspricht Inhaber Reinhard Kemnitzer. Die fachliche Beratung sowie die Angebotsvielfalt rund um Fotografie, Smartphone und Technik bleiben erhalten. Ringfoto ist nach eigenen Angaben Europas größter Fotoverbund mit über 1400 Mitgliedern, rund 1800 Vertriebsstellen und Tausenden von Fachberatern. Jedes Mitglied ist dabei selbstständiger Unternehmer.

Öffnungszeiten in Nienburg sind weiterhin montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr. Erreichbar ist „Ringfoto Kemnitzer“ unter Telefon (05021) 912626 und per E-Mail an photo-porst@t-online.de.
DH

Der Name zielt jetzt schon das Geschäftsgebäude, zum 1. Januar ändert sich der Name auch offiziell.

FOTO: KEMNITZER



OLYMPUS OM-D

Never stop the journey

DIE NEUE OM-D E-M10 Mark III ab 699,- €

Erfassen Sie jeden Augenblick mit der neuen OM-D E-M10 Mark III. Atemberaubende Landschaften, unvergessliche Abende am Lagerfeuer, spannende Begegnungen. Immer und überall, ganz einfach auf Knopfdruck und in Profiqualität. Gute Reise.

Mehr bei uns oder unter www.olympus.de

Familienanzeigen in DIE HARKE



Wir suchen für unsere Partnerunternehmen immer motivierte Mitarbeiter:

Sie erwarten:

- Vielseitige Aufgabengebiete (Metall, Holz, etc.)
- Verschiedene Schichtsysteme
- Chancen zur Festeinstellung bei unseren Partnern

Wir bieten:

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Individuelle und persönliche Betreuung
- hochwertige Arbeitskleidung
- und vieles mehr

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellen erhalten Sie bei uns!

Wir vermitteln Sie individuell und persönlich!



Telefon 0 50 21 / 922 91 00
www.ps-personal24.de

Von-Philipsborn-Str. 15 · 31582 Nienburg

Nutzen Sie unseren Heimvorteil – wir freuen uns auf Sie!

Karriere und Ausbildung in den Helios Kliniken in Nienburg und Stolzenau

Jetzt bewerben auf www.helios-gesundheit.de/mittelweser



www.helios-gesundheit.de

Theater, Musik und Film ...

... eine blühende Kulturlandschaft

Der Landkreis Nienburg bietet vielerlei Möglichkeiten

LANDKREIS. So richtig lebenswert wird ein Landkreis erst mit Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Unternehmen, die Arbeitsplätze vorhalten und die Versorgung sicherstellen sind die eine Sache. Orte, an denen sich Menschen treffen, an denen sie sich austauschen und an denen Kultur eine Bleibe findet, sind ebenso wichtig. Und auch sie akquirieren Einnahmen und fördern die Attraktivität für Tourismus und als Standort.

Vom eher kleinen Dorfgemeinschaftshaus bis zum großen, mehr als 600 Zuschauer fassenden, Theater sind im Landkreis Nienburg jede Menge Orte der Kultur vorhanden.

Ein eigenes Theater leisten sich nur wenige Städte in der Größenordnung Nienburgs. Zwar ohne eigenes Ensemble, dafür aber mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen namhaften Schauspielern. Es wurde 1989 auf dem historischen Festungsgelände erbaut und bietet mehr als 600 Zuschauern Platz. Geplant und gebaut wurde es in einer Einheit mit dem benachbarten Hotel „Weserschlößchen“. Ein Brückenrestaurant verbindet beide Häuser.

Rund 50000 Besucher kommen in jedem Jahr in das „Theater auf dem Hornwerk“. Nach Angaben der Stadt Nienburg sehen sie sich etwa 100 Kulturveranstaltungen an. Außerdem bietet das Theater mit seinem großen Foyer die Möglichkeit für Ausstellungen, Tagungen und kleinere Messen. Ja, selbst für Deutsche Meisterschaften im Scrabble war das Theater schon Austragungsort, wobei für das Finale sogar die große Bühne genutzt wurde. Wenn es auch nicht ganz so vielen Besuchern Platz bietet, ist das Nienbur-

ger Kulturwerk – gar nicht weit vom Theater entfernt – ein weiterer Spielort für Kleinkunst, Musik, Theater und mehr. Denn seit Jahren schon hat sich das Kulturwerk, bei vielen immer noch das „Eckhaus“, auch als Haus für politische Veranstaltungen und Kurse etabliert.

Viele örtliche Theatergruppen bieten im Landkreis zudem Jahr für Jahr ein Programm, mit dem sie häufig auch die plattdeutsche Sprache am Leben halten. Die Gruppen der Freilichtbühnen in Marklohe und Stöckse sind dabei die einzigen, die im Sommer regelmäßig auch ein Programm anbieten. Kulturscheunen in Estorf und in Liebenau, die Kleinkunsttiele Bücken, die „Ole Schöne“ in Drakenburg, die Alte Kapelle in Haßbergen, das Kulturzentrum Martinskirche in Hoya, das Binderhaus in Rodewald und das Bürgerhaus in Uchte sind nur einige Orte, die an dieser Stelle beispielhaft genannt sind. Diverse Heimathäuser und Heimatmuseen, die ihren Fokus auf regionale Geschichte legen ergänzen das Angebot für Kultur und Veranstaltungen.

In der Kreisstadt bieten die Museen am Fresenhof sowie das Quaet-Faslem-Haus mit Biedermeiergarten, Lapidarium und Spargelmuseum diverse feste und wechselnde Wanderausstellungen an. Außerdem hat sich an der Langen Straße, mitten in der Altstadt, das Polizeimuseum Niedersachsen angesiedelt.

Für Cineasten sind außerdem die Kinos in Nienburg und Hoya Anlaufpunkte.

nis

Das Nienburger Theater zieht jährlich rund 50 000 Zuschauer zu Veranstaltungen.

FOTO: SCHMIDETZKI

Vielfältige Freizeitangebote



Die Martinskirche in Hoya ist zu einem Kulturzentrum für die Region geworden.

FOTO: ACHTERMANN



Die BKM-Gruppe ist das größte Bauunternehmen in Nienburg/Weser. Wir arbeiten seit über 45 Jahren bundesweit für Auftraggeber aus Industrie und Gewerbe. Unsere Fertigteilewerke gehören zu den leistungsfähigsten konzernunabhängigen Werken in Norddeutschland. Im Schlüsselfertigbau sind wir in der Planung und Realisierung von Industrie- und Gewerbeimmobilien bundesweit erfolgreich tätig.

Jobs mit besten Aussichten.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Perspektive.

Bewerben Sie sich jetzt! Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

- Projektleiter (m/w) Bauingenieur / Architekt
- Konstrukteure (m/w) für Tragwerke
- Bauleiter (m/w)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)
- Mitarbeiter (m/w) für Betonkosmetik für den Einsatz auf unseren Baustellen

Unsere Ausbildungsangebote:

- Duales Studium Bauingenieurwesen (m/w)
- Ausbildung Bauzeichner (m/w) Schwerpunkt Ingenieurbau
- Ausbildung Beton- und Stahlbetonbauer (m/w)

Weitere Informationen zu unserem Karriereangebot:
www.bkm-bau.de/karriere

BKM Fertigteilewerk GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Peter Runge

Immenweg 18 - 30 | 31582 Nienburg/Weser
karriere@bkm-bau.de | Tel. (05021) 6017-52



nienburg.mittelweser
EINFACH LEBENSWEIT
einfach-lebenswert.net

Landkreis
Nienburg/Weser



Wir suchen Sie!

Sie wollen Ihr Leben verändern? Sie wollen für einen großen Arbeitgeber mit einem breit gefächerten Aufgabenspektrum und guten Karrieremöglichkeiten tätig sein, aber trotzdem die Lebensqualität im ländlichen Raum genießen? Sie wollen der Anonymität und Hektik der Großstadt entfliehen und setzen auf Heimat, Familie und kurze Wege? Dann werden Sie Mitglied in unserem Team! Die Kreisverwaltung Nienburg/Weser ist ein starker und verlässlicher Arbeitgeber mitten zwischen den Ballungszentren Bremen, Hannover und Minden und laufend auf der Suche nach qualifizierten, verantwortungsvollen und engagierten Kolleginnen und Kollegen.

Aktuell suchen wir

- **eine/n Leiter/in der Stabstelle Regionalentwicklung**
Bildungsvoraussetzung: abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium z.B. der Fachrichtungen Geographie, Raum-/Stadtplanung oder Stadt-/Regionalentwicklung
- **eine/n Leiter/in für den Fachdienst Informationstechnik**
Bildungsvoraussetzung: Diplom-/Bachelorabschluss an einer (Fach-)Hochschule in der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Verwaltungsinformatik
- **eine stellvertretende Fachbereichsleitung für das Rechnungsprüfungsamt**
Bildungsvoraussetzung: abgeschlossenes FH-Studium des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder Abschluss des Angestelltenlehrganges II oder Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in oder Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/in
- **eine/n technische/n Sachbearbeiter/in für den Fachdienst Bauordnung**
Bildungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Städtebau, Stadt- u. Regionalplanung, Stadt- u. Raumplanung, Raumplanung oder Urbanistik
- **eine/n technische/n Sachbearbeiter/in für den Fachdienst Liegenschaften**
Bildungsvoraussetzung: Dipl.-Ing. Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen

Nähere Angaben zum Aufgabenbereich, zum Anforderungsprofil einschließlich der geforderten Qualifikation und zur Bewerbungsfrist finden Sie im Internet unter www.landkreis-nienburg.de/stellenangebote

Landkreis Nienburg/Weser
– Fachdienst Personalwirtschaft – Frau Stankewitz
31577 Nienburg, Telefon (05021) 967-378

